



Gas – fossile Lebensader

Vortrag 25. Oktober 2022

Verlängerung oder Ende einer Ära?

Gas war lange Zeit selbstverständlicher Bestandteil unserer Energieversorgung. Erst vor kurzem noch wurde Gas als „Brückentechnologie“ aufgewertet und als Möglichkeit verstanden, den Wandel hin zu erneuerbaren Energien zu stützen. Und nun? Durch den Angriffskrieg durch Russland wurde die lange Zeit gern relativierte Abhängigkeit Deutschlands von russischen Gas überdeutlich – Energie als Waffe. Schnell soll nun die Abhängigkeit durch alternative Gasarten wie „Flüssiggas“ (LNG) aus anderen Lieferländern verringert werden. Schon werden erste Anlandeterminals für die Lieferschiffe geplant und gebaut. Werden damit neue Strukturen für viele Jahre geschaffen?

In der Veranstaltung wollen wir uns mit bestehenden Gasnetzen in Europa und deren mögliche Umnutzung für Wasserstoff beschäftigen, Märkte näher anschauen und der Frage nachgehen, ob und zu welchem Preis Flüssiggas und Wasserstoff eine tragfähige Versorgungsmöglichkeit für die Zukunft darstellen.

**Dienstag 25. Oktober,
18 – 20:15 Uhr**

Referent:

Joachim Rahls

Experte für Regulierungsangelegenheiten in einem internationalen Energiekonzern und Vorsitzender der Deutschen Arbeitsgruppe Gas beim Europäischen Energiehändlerverband EFET

Ort:

Theologisches Zentrum Braunschweig,
Alter Zeughof 1

5€ inkl. Abendimbiss